

**Franz Schubert**

# **Nachthelle**

D 892, Op.134

Urtext

für Tenorsolo, Männerchor und Klavier

Chorstimmen / Choral score

Edition Kainhofer, EK-0061-10

# Offene Fragen

- T77 Pf reH: as oder a???

30. November 2012

**Franz Schubert (1797-1828)**

# **Nachthelle**

D 892, Op.134

Für eine Tenorstimme und vierstimmigen Männerchor  
mit Begleitung des Pianoforte

Chorstimmen / Choral score

Herausgegeben von: / Edited by:  
Reinhold Kainhofer

Edition Kainhofer, Vienna, 2012  
EK-0061-10

# Inhalt / Contents

Chorstimmen / Choral score . . . . .	1
Über das Werk / About the piece . . . . .	7

Zu diesem Werk (EK-0061-...) liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Klavierauszug (-2), Chorstimmen (-10).

© 2012, Edition Kainhofer, Vienna, <http://www.edition-kainhofer.com/>  
1. Auflage/1st Printing 2012  
EK-0061-10, ISMN 979-0-50217-071-4  
Computersatz mit Lilypond 2.17, <http://www.lilypond.org/>  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Printed in Austria.

# Nachthelle

## D 892, Op.134

**Chorstimmen**  
**Choral score**

Franz Schubert (1797-1828)

Text: Johann Gabriel Seidl

**Andante con moto**

Die Nacht ist hei-ter und ist rein im

Die Nacht ist hei-ter und ist rein *pp*

Die Nacht ist hei-ter und ist rein *pp*

Die Nacht ist hei-ter und ist rein *pp*

Die Nacht ist hei-ter und ist rein *pp*

al-ler-hell-sten Glanz. Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

33 *ppp* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz. In mir ist's hell so

*ppp* ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

*ppp* ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

*ppp* ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

*ppp* ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

42 *f*

wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-voll, und

*cresc.* In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

*cresc.* In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

*cresc.* In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

*cresc.* In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

49 *ff* *p*

wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh - - ne Leid und Groll,

*f* *ff* *p*

voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

*f* *ff* *p*

voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

*f* *ff* *p*

voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

*f* *ff* *p*

voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

55 *p*  
 oh - ne Leid und Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus nicht all das  
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus  
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus  
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus  
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus

63 *cresc.* *f* *ff*  
 rei - che Licht, es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke  
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke  
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke  
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke  
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke

68 *mf* *cresc.* *ff* *fz*  
 bricht, es will hin-aus, es muss hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die  
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die  
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die  
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die  
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die

73

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht. Die Nacht ist hei-ter und ist

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

86

rein, Die Nacht ist hei-ter und ist rein im all-ler-hell-sten

Die Nacht ist hei-ter und ist rein.

Die Nacht ist hei-ter und ist rein.

Die Nacht ist hei-ter und ist rein.

Die Nacht ist hei-ter und ist rein.

96

Glanz, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver-

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver-

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver-

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver-



105 *ppp*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

114 *cresc.*

ganz, die Nacht ist hei-ter und ist

*ppp* *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil - bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,\_\_\_\_ die

*ppp* *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,\_\_\_\_ die

*ppp* *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,\_\_\_\_ die

*ppp* *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,\_\_\_\_ die

124 *f* *f* *p* *pp*

rein,\_\_\_\_ die Nacht ist hei-ter und ist rein im hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

*f* *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein\_\_\_\_ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

*f* *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein\_\_\_\_ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

*f* *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein\_\_\_\_ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

*f* *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein\_\_\_\_ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

133

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_ die Häu-ser  
 die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_ die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_  
 die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_ die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_  
 die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_ die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_  
 die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_ die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,\_\_\_\_

141

schau'n ver-wun-dert ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die  
 steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,  
 steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,  
 steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist  
 steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist

149

Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.\_\_\_\_  
 die Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.\_\_\_\_  
 die Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.\_\_\_\_  
 rein im al-ler-hell-sten Glanz.\_\_\_\_  
 rein im al-ler-hell-sten Glanz.\_\_\_\_

# Über das Werk

TODO

# About the piece

TODO

## Text des Gedichts „Nachthelle“ (Johann Georg Seidl)

Die Nacht ist heiter und ist rein  
im allerhellsten Glanz.  
Die Häuser schau'n verwundert drein,  
steh'n übersilbert ganz.

In mir ist's hell so wunderbar,  
so voll und übervoll,  
und waltet drinnen frei und klar  
ganz ohne Leid und Groll.

Ich fass' in meinem Herzenshaus  
nicht all' das reiche Licht,  
es will hinaus, es muss hinaus,  
die letzte Schranke bricht.

The night is merry and is pure  
in the very brightest glance.  
The houses look

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO





Edition Kainhofer EK-0061-10

ISMN 979-0-50217-071-4



9 790502 170714